TAG DER JUNGEN FREIEN BERUFE

Mitglieder des BFB-Gesprächsforums
„Junge Freie Berufe“ stellen sich vor

BFB-GESPRÄCHSFORUM
JUNGE
FREIE
BERUFE

Als Mitglieder

des BFB-Gesprächsforums

„Junge Freie Berufe“

leben wir die Freiberuflichkeit

in all ihren Facetten:

BFB-GESPRÄCHSFORUM
JUNGE
FREIE
BERUFE

Dr. Kathleen Menzel, Co-Sprecherin

Dr. Kathleen Menzel (39) ist seit 1. Januar 2023 als Zahnärztin selbstständig in eigener Praxis in Hamburg tätig. Dort ist sie überdies Vizepräsidentin der Zahnärztekammer, die erste und zudem jüngste seit deren Bestehen.

„Die Freiberuflichkeit ist ein hohes Gut: Sie gewährleistet eine qualifizierte, lokale Versorgung und verbindet diese mit einem starken Gemeinwohlinteresse. Sie ermöglicht es, selbstständig und selbstbestimmt zum Wohle der Patientinnen und Patienten zu arbeiten. Genau das fasziniert mich: die Freiheit, meine Berufsausübung und mein berufliches Umfeld aktiv zu gestalten – von der Therapieplanung über die Organisation der Abläufe und die Auswahl der Materialien bis hin zur Ausstattung der Praxis. Mit der Freiberuflichkeit geht große Verantwortung einher, doch gerade diese Verantwortung macht die Tätigkeit so besonders und zugleich unglaublich erfüllend.“

BFB-GESPRÄCHSFORUM
JUNGE FREIE BERUFE

Tom-Adnan Hobe, Co-Sprecher

Tom-Adnan Hobe (35) ist als Steuerberater Geschäftsführer und Praxispartner einer Steuerberatungsgesellschaft mit drei weiteren Berufskollegen und insgesamt 20 Angestellten in Rostock.

„An der Freiberuflichkeit reizt mich einerseits die zentrale Stellung meines Fachwissens und meiner persönlichen Skills für die Maßgeblichkeit meines Berufserfolgs, andererseits die Freiheit, mir meine Mandantinnen und Mandanten sowie meine fachliche Spezifizierung eigenverantwortlich aussuchen zu können, ohne an Ort, Betriebsmittel oder Struktur gebunden zu sein.“

BFB-GESPRÄCHSFORUM
JUNGE FREIE BERUFE

Maike Grüneberg (30) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Darmstadt im Bereich Bauingenieurwesen.

„Freiberuflichkeit ist für mich die größte Selbstverwirklichung und Selbstbestimmtheit bei gleichzeitig höchster Form der Selbstverantwortung.
Ob dies in der Selbstständigkeit oder im Angestelltenverhältnis gelebt wird, spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Bauen mit und vor allem für den Menschen im Einklang mit der Natur ist eine ganz besondere Ehre und Aufgabe, um die Welt ein Stück besser zu machen."

Maike Grüneberg

BFB-GESPRÄCHSFORUM
JUNGE FREIE BERUFE

Julia Caroline Huckenbeck

Ing.Architektin Julia Caroline Huckenbeck (31) ist geschäftsführende Gesellschafterin der Baustudio 2Punkt1 GmbH.
Ihr Team besteht aus Architektinnen, Ingenieuren und Energieberaterinnen sowie Nachhaltigkeitsauditoren für integrale Planung.

„Für mich ist Freiberuflichkeit in der Architektur der Raum, eigene Ideen wachsen zu lassen, selbstbestimmt zu arbeiten und flexibel zu bleiben.
Ohne ein starres Korsett kann ich meine Haltung in jedes Projekt tragen, meinen Fokus täglich neu ausrichten und Schwerpunkte setzen, die ich vertiefen möchte. Der Freie Beruf ist unverzichtbar, um mit Leidenschaft an einer gebauten Umgebung mitzuwirken, die unser tägliches Leben prägt und bereichert.“

BFB-GESPRÄCHSFORUM
JUNGE FREIE BERUFE

Dr. Anna-Teresa Lundershausen (38) ist seit dem 1. Januar 2020 in eigener Praxis in Erfurt als Hals-Nasen-Ohrenärztin niedergelassen. Außerdem engagiert sie sich bei der Landesärztekammer Thüringen als Mitglied der Kammerversammlung und im Ausschuss „Junge Ärztinnen und Ärzte“.

„Als freiberufliche Ärztin schätze ich die Möglichkeit, patientenzentriert und unabhängig zu arbeiten. Die Selbstständigkeit erlaubt mir, medizinische Entscheidungen frei zu treffen und gleichzeitig Familie und Beruf flexibel zu vereinbaren.“

Dr. Anna-Teresa Lundershausen

BFB-GESPRÄCHSFORUM
JUNGE FREIE BERUFE

Dirk Rose

Dirk Rose (44) ist Dipl.-Betriebswirt (BA), Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht und Mitinhaber einer mittelständischen Steuerberatungsgesellschaft mit rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Leipzig, Präsident der Steuerberaterkammer des Freistaates Sachsen sowie Präsidialmitglied der Bundessteuerberaterkammer.

„Mich reizt an der Freiberuflichkeit, dass ich eigenverantwortlich und selbstbestimmt arbeiten kann. Ich kann zudem unabhängig und kreativ mein Unternehmen weiterentwickeln. Ich habe durch meine Arbeit einen wesentlichen Impact auf Menschen; seien es Mandantinnen und Mandanten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Berufskolleginnen und Berufskollegen.“

BFB-GESPRÄCHSFORUM
JUNGE FREIE BERUFE

Friedrich Rosenthal (30) ist im sachsen-anhaltinischen Schopsdorf direkt an der Grenze zu Brandenburg zu Hause. Er ist als Tierarzt in einer großen Rinderpraxis im brandenburgischen Ketzin angestellt.

„Die Freiberuflichkeit hat für mich einen besonderen Reiz, da ich auch als Angestellter fachlich unabhängig und eigenverantwortlich meine Kompetenzen in den Dienst von Mensch und Tier stellen kann. Ich treffe meine Entscheidungen selbstständig auf Basis meiner Expertise.“

Friedrich Rosenthal

BFB-GESPRÄCHSFORUM
JUNGE FREIE BERUFE

Franziska Scharpf

Franziska Scharpf MPharm (HONS) (41) ist Apothekerin in Sonthofen im Allgäu. Zudem ist sie Präsidentin der Bayerischen Landesapothekerkammer und Vizepräsidentin der Bundesapothekerkammer.

„Als Apothekerin in einer öffentlichen Apotheke erlebe ich täglich, wie wertvoll die Freiberuflichkeit für eine verlässliche, wohnortnahe Gesundheitsversorgung ist. Freie Heilberufe sind unverzichtbar, um flächendeckend und qualitätsgesichert zu versorgen. Dabei gestalten wir aktiv innovative pharmazeutische Leistungen vor Ort – verantwortungsvoll, gemeinwohlorientiert und nah an den Menschen. Die Freiberuflichkeit gibt mir die Möglichkeit, meinen Beruf engagiert und selbstbestimmt auszuüben.“

BFB-GESPRÄCHSFORUM
JUNGE FREIE BERUFE

Ricarda Uhlemeyer

Ricarda Uhlemeyer (31) ist selbstständige Physiotherapeutin in Wuppertal. Zusammen mit einer Partnerin beschäftigt sie elf Mitarbeitende an zwei Standorten, einem für Kinder und einem für Erwachsene.

„Ich verbinde mit Freiberuflichkeit eigenverantwortliches, selbstständiges und vielseitiges Arbeiten, bei dem man durch sein Handeln und Wissen andere bereichert. Dies finde ich in meinem Beruf als Physiotherapeutin wieder. Der Beruf begeistert mich, weil man mit unterschiedlichen Charakteren ganz individuelle Therapieziele entwickelt und Erfolge erzielt. Dabei ist man selbstständig und kreativ, denn die Therapiemethoden werden immer wieder überdacht und weiterentwickelt.“

BFB-GESPRÄCHSFORUM
JUNGE FREIE BERUFE

Bundesverband der Freien Berufe e. V.
Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 284444-0
info@freie-berufe.de, www.freie-berufe.de